

Franckesche Stiftungen zu Halle

Dispositiones über die Sonn- und Festtäglichen Evangelia durchs ganze Jahr

Chrysander, Wilhelm Christian Justus

Frankfurt und Leipzig, 1759

VD18 90851323

§. 48. Am dritten Sont. nach Trinitatis. Luc. 15, 1 - 10.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219357

D) Wie die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes recht angewendet werden müsse.

P. I. Die herzliche Barmherzigkeit Gottes, die dreyimal im Evangelio gedacht wird:

- 1) als eine vergangene, die den Vätern erzeiget sey.
- 2) Als eine gegenwärtige, die den Zacharias und der Elisabeth erzeiget ward.
- 3) Als eine zukünftige.

P. II. Die rechte Anwendung derselben.

Nach der Ordnung der Verse des Textes, als:

- 1) darnach hören, und sie zu Herzen nehmen, v. 58.
- 2) Sich darüber freuen, v. 58.
- 3) Im Glauben annehmen, v. 58.
- 4) Sich darüber verwundern, v. 63.
- 5) Herzlich Gott darüber loben, v. 64.
- 6) Sie in heiliger Ehrerbietung ruchtbar machen, v. 65.
- 7) In die Schrift hinein führen, v. 68: 80.
- 8) Gott dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit, v. 74. 75.

E) Johannes, als ein brennend und scheinend Licht, auch durch seinen Namen.

P. I. Die wahre Bedeutung des Namens Johannes.

P. II. Was uns dabey in die Augen leuchtet.

§. 48. Am dritten Sont. nach Trinitatis.

Luc. 15, 1-10.

A) Die besondere Achtung des Menschen in den Augen Gottes.

P. I. Erklärung solcher Achtung eines jeden Menschen.

P. II. Beweis davon.

porismatice.

B) Einige Nuzanwendungen aus jedem Verse des Evangelii.

N 3

v. I. Zu